

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **51 (1958)**

Heft 2

PDF erstellt am: **06.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Geologie der Kreide und Molasse in der Umgebung von Grandson (Kt. Waadt)

Von René Bertshy, Düdingen (Freiburg)

Mit 10 Figuren und 2 Tabellen im Text, und 3 Tafeln (I—III)

## INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort . . . . .	218
Einleitung . . . . .	219
I. Stratigraphie . . . . .	220
A. Kreide . . . . .	220
Bisherige Untersuchungen . . . . .	220
1. Berriasien (Infravalanginien). . . . .	221
a) Oolith. und spätige Kalke und Mergel . . . . .	221
b) Marbre bâtard . . . . .	222
Grenze Berriasien – Valanginien s. str. . . . .	224
2. Valanginien s. str. . . . .	224
3. Hauterivien . . . . .	226
a) Hauterivienmergel . . . . .	226
b) Mergelkalkzone . . . . .	227
c) Hauterivienkalke (Pierre jaune) . . . . .	227
4. Barrémien . . . . .	228
a) Unteres Barrémien = Zone de Russille = Urgonien jaune . . . . .	228
b) Oberes Barrémien = Urgonien blanc (Urgonien s. str.) . . . . .	229
B. Taschenfüllungen . . . . .	231
1. Taschenfüllungen in den Urgonkalken von La Raisse . . . . .	231
2. Taschenfüllung in den Hauterivienkalken von Onnens. . . . .	235
C. Molasse . . . . .	236
Bisherige Untersuchungen . . . . .	236
Gliederung . . . . .	237
Stampien . . . . .	237
1. Serie der untern bunten Mergel . . . . .	237
2. Serie der Grès de Method . . . . .	238
3. Serie der Süßwasserkalke . . . . .	239
4. Serie der Gipsmergel . . . . .	242
Aquitaniens . . . . .	245
5. Serie der oberen bunten Mergel . . . . .	245
II. Tektonik . . . . .	246
Einleitung . . . . .	246
1. Blattverschiebung und Bruchzone von Concise-La Lance . . . . .	248
2. Bruchzone westlich St. Maurice . . . . .	249
3. Bruchzone an der oberen Brinaz . . . . .	250

III. Quartär . . . . .	250
Bisherige Untersuchungen . . . . .	250
A. Pleistozän . . . . .	251
1. Rissmoräne . . . . .	251
2. Das Schieferkohlenvorkommen von Grandson . . . . .	251
3. Interglaziale Schotter . . . . .	252
4. Würmmoräne . . . . .	252
5. Erratika . . . . .	252
6. Gletschermühle . . . . .	253
B. Holozän . . . . .	253
1. Rutschungen und Schlipfe . . . . .	253
2. Verwitterungsbildungen . . . . .	253
3. Postglaziale Schotter . . . . .	253
4. Deltaschotter des Arnon . . . . .	253
5. Moorbildungen . . . . .	254
6. Der Tuff von La Mothe . . . . .	254
C. Bergsturz von Novalles-Vugelles . . . . .	256
Literaturverzeichnis . . . . .	260

## VORWORT

Die vorliegende Arbeit wurde auf Anregung meines verehrten Lehrers, Herrn Prof. Dr. R. F. RUTSCH, im Sommer 1953 begonnen und im Frühjahr 1957 abgeschlossen.

Ausgangspunkt der Untersuchungen war die geologische Detailkartierung von Teilgebieten der Blätter 286 (Grandson), 287 (Yvonand), 284 (Mauborget) und 285 (Concise) des Siegfried-Atlas. Als topographische Grundlage standen mir Übersichtspläne im Maßstab 1:10000 und Gemeindegastasterpläne im Maßstab 1:5000 zur Verfügung. Alle topographischen Angaben beziehen sich ausschliesslich auf den Siegfried-Atlas (Nachträge 1945). Flugphotos der Eidgenössischen Landestopographie ergänzten die topographischen Grundlagen.

Mein grösster Dank gebührt Herrn Prof. Dr. R. F. RUTSCH, unter dessen Leitung die Arbeit ausgeführt wurde. Sie wurde durch sein reges Interesse und seine stete Hilfsbereitschaft gefördert und durch mehrere Feldbegehungen tatkräftig unterstützt.

Grosser Dank gilt auch Herrn Prof. Dr. J. CADISCH als Vorsteher des Geologischen Instituts der Universität Bern für seine vielen Anregungen und den intensiven Kontakt während meiner Assistentenzeit.

Herrn Pd. Dr. TH. HÜGI bin ich für seine Unterstützung bei Gesteinsanalysen und sedimentpetrographischen Untersuchungen äusserst dankbar.

Herr Pd. Dr. H. GRUNAU war mir bei der Auswertung von elektronenmikroskopischen Aufnahmen behilflich, Herr Dr. H. BARTENSTEIN (Celle/Hannover) bestimmte die Mikrofossilien, Herr Dr. F. BURRI (Basel) einen Teil der Makrofossilien aus der Kreide. Herr Dr. M. LYS (Paris) untersuchte die Foraminiferen aus den «Taschenfüllungen» von La Raisse, Herr Dr. L. FORCART (Basel) die subrezentesten Gastropoden aus dem Kalktuff von La Mothe und Herr Dr. J. HÜRZELER (Basel) die Säugerreste aus der Molasse. Die Bestimmung der Charophyten